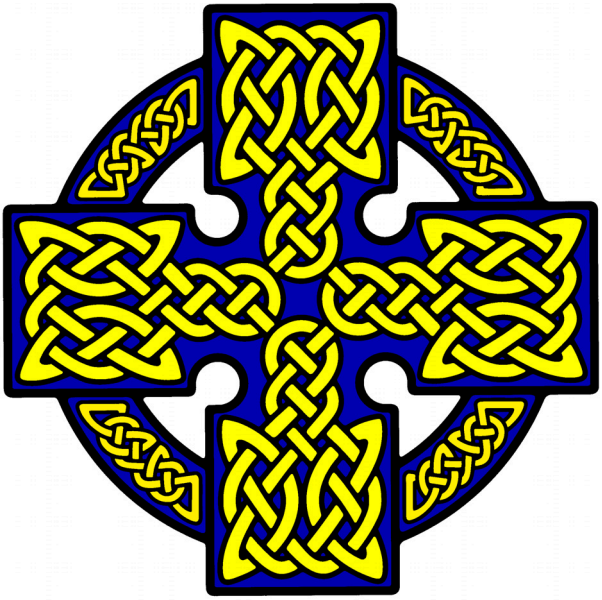


Mein kleines Sudelbuch

Fundstücke – Gedankensplitter –
Geistesblitze – Ketzereien
und
A wee Dictionary of Newspeak



Zum „wee“:

Das Pseudonym, das im wee dictionary und im wee book jeweils auftaucht, ist wie folgt zu verstehen:

1. Aus den Initialen meines vollständigen Namens: *W*alter *E*rnst *E*rhardt
2. wee = schottisch für klein



Fundstücke, Gedankensplitter, Geistesblitze & Ketzereien

Das Sudelbuch der unfrisierten Gedanken



Gewidmet all jenen,
die mir den Anstoss dazu gaben,
ganz besonders aber
Günther Anders & Stanislaw Jerzy Lec

Zum besseren Verständnis:

Seit Jahren halte ich in einer Kladde, ungeordnet und in absolut unregelmäßigem Rhythmus spontan das fest, was mir im Alltag zu unterschiedlichsten Anlässen über den Weg läuft oder durch den Kopf geht. Es ist sozusagen meine Art von Alltagsbewältigung.

Auf die Idee gebracht – zumindest was einen Teil der Ausgestaltung betrifft – haben mich der Philosoph Günther Anders mit seinen „Ketzereien" und „Lieben Gestern" sowie Stanislaw Jerzy Lec mit seinen absolut brillianten Aphorismen.

Diese Sammlung enthält somit eine Vielzahl mir wichtig gewordener „Fundstücke", d. h. Gedanken und Glossen wichtiger und unwichtiger Persönlichkeiten. Diese habe ich – durch Kursivdruck abgehoben – ergänzt mit meinen Kommentaren. Sie widerspiegeln das, was mir in der Situation durch den Kopf ging, in der ich auf sie stieß: Nachdenkliches, Zeitkritisches, Kulturkritisches, Humor, Zynismus, Sarkasmus, etc.

Der einzige Sinn und Zweck dieser Sammlung: beim Lesen Freude (und ab und zu auch Nachdenklichkeit) bereiten.

Ich führe ein Tagebuch
der Gedanken und ein
Tagebuch des Lebens.
Wie bringe ich die beiden
in Einklang?
(Stanislaw Jerzy Lec)

Auch ich habe für dieses Problem
noch keine Lösung gefunden, Stan,
but I keep trying.

Früher, da ich unerfahren und
bescheidener war als heute,
hatten meine höchste Achtung
andre Leute.
Später traf ich auf der Weide
außer mir noch mehr Kälber,
und nun schätz ich sozusagen
erst mich selber.

(Wilhelm Busch)

Danke, Wilhelm, auch wenn's bei mir sehr viel später wurde, bis dieser Umschwung der Wertschätzung einsetzte.



Wichtiger, als hinter das zu kommen,
was du nicht verstehst, ist es, das zu
verstehen, was dir so vorkommt, als
hättest du es verstanden.

(anon.)

Wie wahr!

Living in a democrazy.
(18.9.98 im Hausheft eines
Schülers der Klasse 10)

Einverstanden. Bei dem, was sich derzeit als politisches Theater abspielt, halte ich diese Rechtschreib„reform" für angebracht.



The never-ending story of
Billy Clinton & Monica Lewinski:
Welcome to the Oral Office.
(wee 98)

Women were asked in Washington:
"Would you go to bed with Clinton?"
86 per cent of them answered:
"Never again!"

Der Verkehr
die größte offene
Psychiatrie Deutschlands.

(wee 98)

Diese Definition gewinnt seit der Beteiligung der Neudeutschen nach dem Mauerfall täglich mehr an Aktualität. Die Gesetze des Dschungels sind ein Muster an Zivilisation gegenüber dem, was sich einem auf den deutschen Autobahnen täglich an Verhaltensweisen bietet.



Wahrheit ist etwas so kostbares, daß
die Politiker nur sehr sparsam damit
umgehen.

(Mark Twain)

Was sich beim derzeitigen Spendensumpf mal wieder bestätigt ... und genauso bei der rot-grünen Legendenbildung zum Kosovo-Einsatz der Bundeswehr!

Jede Generation fängt merkwürdigerweise
neu an, nichts zu wissen.
(Dieter Hildebrand)

Kein Problem der Welt hängt damit
zusammen, daß wir zu wenig wissen.
(Neil Postman)

Fortschritt bedeutet,
daß wir immer mehr wissen
und immer weniger davon haben.
(Josef Meinrad)

Man soll sich niemals klarer
ausdrücken, als man denken kann.
(Niels Bohr)

Kann ich alles nur unterstreichen!



Ich hatte noch nie Angst vor der
Vielfalt der Menschen, sondern nur
vor ihrer Einfalt.
(Michael Friedmann)

Die Dummheit läßt sich nicht
mit dem Ellbogen wegstoßen.
(André Glucksmann)

Der Vorteil der Klugheit liegt darin,
daß man sich dumm stellen kann.
Das Gegenteil ist schon schwieriger.
(Kurt Tucholsky)

Auch nach über einem halben Jahrhundert ist dein Statement so aktuell wie damals, Kurt. Mein Hauptproblem mit diesem Thema ist nach wie vor die absolute Selbstsicherheit mit der sich die Dummheit in der Öffentlichkeit präsentiert.

Solange man jung ist,
gehören alle Gedanken der Liebe.
Später gehört alle Liebe den Gedanken.
(Albert Einstein)

Sehr viel später, Albert, sehr viel später! Außerdem sehe ich die Schwerpunktverlagerung nicht in dieser extremen Ausschließlichkeit.
Beides, jederzeit, abwechselnd!



Einen Menschen lieben
heißt einzuwilligen,
mit ihm alt zu werden.
(Albert Camus)

Warum nicht „mit ihm (geistig) jung zu bleiben", Albert? Das bedeutet ja nicht, daß man auf den derzeitigen „immer-jünger-Trip" aufspringen muß.

Statt darüber zu klagen, daß wir
nicht alles haben, was wir wollen,
sollten wir lieber dankbar sein,
daß wir nicht alles bekommen,
was wir verdienen.

(Dieter Hildebrand)

Du hast ja recht, Dieter, aber mußt du uns immer gleich deine Verbalkeule so knüppeldick überziehen!?!



Klage nicht so sehr über einen kleinen Schmerz; das Schicksal könnte ihn durch einen größeren heilen.

(Chr. F. Hebbel)

Boshaft, aber wahr!
Und anbetrachts meiner derzeitigen Situation durchaus ein heilsamer Trost. Wenn es so etwas wie eine Hölle gibt, dann ixt es die Onkologie.

Je souffre, donc je suis.
(wee 98)

Es gibt nichts existentielleres, absolut nichts, was mir meine Existenz, mein (Da)Sein, stärker verdeutlichen könnte, als der Schmerz. Was sind die unmerklichen Hirnströme, die unser Denken kennzeichnen, gegenüber dem giftigen Stechen und Ziehen eines Dauerschmerzes, egal ob Zahn-, Kreuz- oder Kopfschmerzen. Sorry, lieber Descartes, aber hier ist eine Aktualisierung längst überfällig!



Menschen stolpern nicht über Berge,
sondern über Maulwurfshügel.
(Konfuzius)

It can't be helped, Konfuzius,
auch einige Millennien nach dir nicht.
I wished I wouldn't, and still I do,
again and again and again.

Jeder Mensch bereitet uns
auf irgendeine Art Vergnügen:
Der eine, wenn er ein Zimmer betritt,
der andere, wenn er es verlässt.
(Hermann Bang)

A very nice way to put it, indeed. Die Frage ist nur, wie kann ich das den Vertretern des zweiten Typs auf freundliche Weise kundtun?



Der einzige Mensch, der sich vernünftig benimmt, ist mein Schneider: Er nimmt jedesmal neu Maß, wenn er mich trifft, während alle anderen immer die alten Maßstäbe anlegen in der Hoffnung, sie passen auch heute noch.
(George Bernhard Shaw)

Ja, Bernhard, wir sollten uns diese Schneider-Sichtweise als Maxime unseres täglichen Verhaltens anderen gegenüber zu eigen machen.

Damit das Mögliche entsteht,
muß immer wieder
das Unmögliche versucht werden.
(Hermann Hesse)

Menschen mit einer neuen Idee
gelten so lange als Spinner, bis sich
die Sache durchgesetzt hat.
(Mark Twain)

Daß sich daran nichts ändert, dafür sorgt
schon der deutsche Nationalcharakter:
lieber Schaf in der Herde als Individualist.



Leserlichkeit ist die Höflichkeit
der Handschrift.
(Friedrich Dürrenmatt)

Gut, Fritz, ich werd's meinen Schülern sagen.
Heißt das, daß die Ärzte die Unhöflichsten sind?

Dienen! Das ist der Wahlspruch derer,
die gern befehlen.

(Jean Giraudoux)

Und weil's so gut funktioniert, hat ihn sich Kirche und Politik als Top-Priorität zu eigen gemacht ... mit einer nun mehr als 4000-jährigen „Erfolgs"bilanz.
Es wird vermutlich noch einmal so lange dauern, bis die Normalbürger die Politiker und den Klerus endlich dazu zwingen, ihrer Rolle als Diener gerecht zu werden.



Je planmäßiger Menschen vorgehen,
desto härter trifft sie der Zufall.

(Friedrich Dürrenmatt)

Schon, Fritz, aber nur Zufall ohne Planung trifft womöglich überhaupt nichts!

Why is it that I sneeze always in threes?
(Frage an den Guardian
Weekly, 15. März 2001)

One does not sneeze,
one is sneezed with!
(Kjell Langholm,
norwegischer Schriftsteller)

Volltreffer, Kjell, und wieder ein Beispiel dafür, daß es mit unserer Willensfreiheit eben doch nicht immer so weit her ist.



The nearest thing to an orgasm that
a human can experience is the sneeze.
(Charles Kinsey)

Na ja, Karle ... so wild isches no au wieder et!

Is the wind that carries the foot and
mouth virus 8 km, 15 km or 250 km
the same wind that carries pollen from
genetically modified crops a careful
300 m?

(Tony Winters,
in: Guardian Weekly)

A good question indeed! Eine klare Antwort seitens der Wissenschaft steht noch immer aus.



One machine can do the work
of fifty ordinary men.
No machine can do the work
of one extraordinary man.

(anon.)

Und das wird auch in Zeiten der Macs und Dosen mit Fenstern (sog. Windows-Rechner) so bleiben!

Der Zynismus der Zyniker besteht nicht
darin, daß sie sagen, was sie denken,
sondern daß sie denken.

(Gabriel Laub)

Und genau da liegt das Problem für den Normalbürger, dem solcherart Verwendung der grauen Zellen so ungewohnt und suspekt ist, daß es ihm Angst macht und er es lieber bleiben läßt.
Und der diesem Denken (und Intellektuellen generell) mit größtem Mißtrauen und Ablehnung begegnet.



Hartnäckige Übellaunigkeit ist ein
allzu klares Symptom dafür, daß ein
Mensch gegen seine Bestimmung lebt.

(José Ortega y Gasset)

Ist das ein Wink mit dem Zaunpfahl, Ortega?

Wer sich an das Absurde gewöhnt, findet
sich auch in unserer Zeit gut zurecht.
(Eugène Ionesco)

Gehen Sie ins Theater, solange es noch
mit „th“ geschrieben wird.
(Jürgen Bosse)

Man muß Geist haben,
um ihn aufgeben zu können.
(Peter Bamm)

Die einzig richtige Einstellung in der
heutigen Welt ist die eines gepflegten
Galgenhumors.
(Georg Kreisler)

Passende Sprüche zur Lage der Nation.
Aufgezeichnet während der ersten Landtagswahl
in Baden-Württemberg im neuen Millennium.

Die überwiegende Mehrheit unsrer
Exporte kommt aus dem Ausland.

Die Menschheit ist bereit,
das Sonnensystem zu betreten.

(George W. Bush)

Jede Nation bekommt die politischen Führer die sie verdient. Oder: nach Watergate und Monicagate jetzt also Georgegate oder Intelligate. Wieviel Hirnschaden braucht eigentlich ein Amerikaner, damit ihn das Volk nicht zum Präsidenten wählt?



Daß die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupte fliegen, kannst du nicht ändern. Aber das sie Nester in deinem Haus bauen, kannst du verhindern.

(Chinesisches Sprichwort)

Leider auch nicht immer. Manchmal quartieren sie sich halt doch kurzfristig ein.

Die Dummheit läßt sich nicht mit
dem Ellbogen wegstoßen.
(André Glucksamann)

Zwei Dinge sind unendlich:
dsa Universum und die menschliche
Dummheit. Aber bei dem Universum
bin ich mir nicht so ganz sicher.
(Albert Einstein)

Das ist ja der ganze Jammer, daß sich
die Dummen so sicher sind und die
Klugen so voller Zweifel.
(Bertrand Russell)

Nichts gibt einem so das Gefühl von
Unendlichkeit wie die menschliche
Dummheit.
(Ortega y Gasset)

Schade, daß Dummheit nicht weh tut, sie würde
sich dann eher ins stille Kämmerlein zurückziehen!
Ist vielleicht auch gut so, wir würden im Lärm
der Wehklagen sonst verrückt werden.

Die Fantasie tröstet die Menschen
über das hinweg, was sie nicht sein
können, und der Humor über das,
was sie tatsächlich sind.

(Albert Camus)

Hoffentlich, Albert, hoffentlich!
Leider bleibt man sich selbst gegenüber viel zu
oft allzu humorlos.



Wenige sind fähig, von den Vorurteilen
der Umgebung abweichende Meinungen
zu gelassen auszusprechen. Die meisten
sind sogar unfähig, überhaupt zu solchen
Meinungen zu gelangen.

(Albert Einstein)

Leider, Albert. Das sieht man am deutlichsten
bei all denen, die sich gerne als links bezeichnen.
Zwei Legislaturperioden reichten aus, und die
Grünen sind Sprachrohr der Wirtschaft.

Is it wrong to be wealthy?
When a friend of mine helped me out of a financial hole he stifled my protests by outlining his philosophy: "Money", he said," is like horse manure. If you spread it around, it can do a lot of good. If you just leave it where it is, all you've got is a pile of shit." I'd often wondered what the smell was in certain large houses.

(Adam Forde)

Sometimes even a pile of shit would do!



Essen ist ein Bedürfnis des Magens,
Trinken ein Bedürfnis des Geistes.

(Claude Tellier)

Sehr interessante Sichtweise. Ob die Getränke, die Claude dabei vermutlich im Auge hat, wohl deswegen „geistige" heißen?

Das Rezept für Gelassenheit ist ganz einfach: Man darf sich nicht über Dinge aufregen, die nicht zu ändern sind.

(Helen Vita)

Ja wenn's doch nur so einfach wäre, Helen. Und wie oft reizt doch gerade die Versuchung, dieses sogenannte Unveränderliche eben doch zu verändern. Haupthemmnis sind zwei Argumente, die die Gegenseite regelmäßig vorbringt:
1. das haben wir schon immer so gemacht,
2. das haben wir noch nie so gemacht.
Was hält der intelligente Mensch dem entgegen?



Was nützt einem schon Gedankenfreiheit, der gar keine Gedanken hat.

(Bertrand Russell)

Absolut berehtigte Frage, Bertrand, zumal in unserer Zeit der verdummenden Massenmedien.

Löwe und Gazelle

Jeden Morgen wacht in Afrika
eine Gazelle auf. Sie weiß genau,
daß sie schneller rennen muß
als der Löwe, um zu überleben.
Jeden Morgen wacht in Afrika
ein Löwe auf. Er weiß, daß er
schneller sein muß als die Gazelle,
um nicht zu verhungern.
Egal, ob du Löwe oder Gazelle bist –
wenn die Sonne aufgeht,
lauf um dein Leben.

(Maurice Green,
100m-Sprinter,
Olympiade 2000)

Eine interessante Sichtweise des Dschungel-Gesetzes.

ODE ON SOLITUDE

Happy the man, whose wish and care
A few paternal acres bound,
Content to breathe his native air
In his own ground.

Whose herds with milk, whose fields with bread,
Whose flocks supply him with attire,
Whose trees in summer yield him shade,
In winter fire.

Blest, who can unconcern'dly find
Hours, days, and years slide soft away,
In health of body, peace of mind,
Quiet by day.

Sound sleep by night, study and ease,
Together mixed; sweet recreation;
And innocence, which most does please,
With meditation.

Thus let me live, unseen, unknown,
Thus unlamented let me die,
Steal from the world, and not a stone,
Tell where I lie.

(Alexander Pope)

Thanks, Alex, especially for the last three stanzas.

Glücklich, wer mit den Verhältnissen zu brechen versteht, ehe sie ihn gebrochen haben.

(Franz Liszt)

Ist leider nicht immer so einfach getan wie gedacht, Franz.
Sich brechen lassen ist nicht mehr in, genausowenig wie aktiv mit den Verhältnissen zu brechen: der Mensch in unserer Zeit zeichnet sich aus durch Flexibilität - ohne Rückgrat paßt er sich jeder Verbiegung an, dehnbar wie ein Kaugummi und schleimig wie Schnecken weicht er jedem Druck aus.



Wenn man drei Augenzeugen über denselben Unfall gehört hat, beginnt man darüber nachzudenken, ob an der Weltgeschichte überhaupt etwas Wahres ist.

(Elke Sommer)

Und wenn man dann noch bedenkt, daß die derzeitige vom CIA und CNN geschrieben wird!

We're all isolated in our minds; where we come in touch with other people is through our affections, our sympathies, our animosities; we don't even know ourselves well enough to tell another person exactly what we are.

(Joyce Cary)

Richtig, Joyce. Der moderne Eremit ist nicht ein ubiquitärer (bei der derzeitigen Übervölkerung dieses Planeten wird dies fast unmöglich), sondern ein geistiger: sein Intellekt, seine geistige Durchdringung der Dinge macht ihn - da umgeben von einer Mehrheit, die sich vordenken läßt und die Gehirnzellen kaum mehr nutzt - zum isolierten (jedoch nicht selbstgewählten) Einsiedler.



Je kleiner das Land,
desto größer das Ausland.

(Jacques Sauter)

Trifft das Kernproblem der Deutschen exakt.

Nach dem Primat der Politik zu rufen
ist unsinnig, wenn Politik von Primaten
gemacht wird.

(Karl-Heinz Hansen)

Bei dem, was derzeit von Washington und Berlin zur Konfliktlösung in Afghanistan, Somalia, im Iran und den sonstigen gesammelten Krisenherden läuft (incl. Weltklima, Globalisierungs-Amok, Welthandel) ist das Zitat aktuell wie nie.



Bestechungsskandal
(Leuna, FlowTex, Elf-Aquitaine, u.v.a.m.)

Warum regt sich diese Nation denn so auf über das gesammelte Schweigen? Kohl, Strauß, Schäuble, Leisler-Kiep und all die anderen haben doch nur den gerechten Lohn ihrer „Arbeitgeber" kassiert. Ärgerlich ist doch nur, daß die Industrie sich noch immer um eine regelmäßige monatliche Zahlung drückt, und wir dieses üble Geschmeiß von „Politikern" aus der Steuerkasse finanzieren müssen!

Als er sich endlich eine Position
geschaffen hatte, die es ihm ermöglichte,
alles zu sagen, was er dachte, dachte
er nur noch an seine Position.

(Gabriel Laub
tschech. Schriftsteller)

Scheint universal zu sein, trifft jedenfalls auf fast alle (Ober)Studiendirektioren zu! Deren besonderes Kennzeichen: sie kneifen auch Arschbacken zusammen, die ihnen gar nicht gehören, und dies immer in vorauseilendem Gehorsam.



Man kann seinen Beruf auch verfehlen,
indem man ihn ausübt.

(Karl Heinrich Waggerl)

Wie wahr! Und beileibe nicht nur im Hinblick auf den Bildungsbereich.

By working faithfully eight hours a day,
you may eventually get to be a boss and
work twelve hours a day.

(Robert Frost)

Auch in dieser Hinsicht hat sich in einem Jahrhundert wenig verändert.



Wer absolute Klarheit will, bevor er sich entschließt, wird nie einen Entschluß fassen.

(Henri-Frédéric Amiel)

Ich bin nicht entmutigt, weil jeder als falsch verworfene Versuch ein weiterer Schritt vorwärts ist.

(Thomas Alva Edison)

Beides sollte man sich öfters in Erinnerung rufen, es würde so manchen Frust ersparen.

Nicht hinnehmbar ist: wenn Bildung das eine beansprucht (die Werte, die Kultur, die Verantwortung, die Mündigkeit, die Führung) und das andere betreibt (die Bedienung der Wirtschaft, die Regelung des Arbeitsmarktes, das Fitmachen für die Laufbahn, die Aufbewahrung der Kinder und die Disziplinierung der Jugendlichen).

(Hartmut von Hentig)

Aus dem Gerede über die sog. PISA-Studie und die deutsche Bildungskatastrophe ist immer wieder der entschuldigende Hinweis zu hören, die Schule könne nicht nachholen, was das Elternhaus versäumt habe. Aber noch weniger kann sie die Zerstörungen reparieren, die tagtäglich von den öffentlichen Medien angerichtet werden.

(Joachim Rotloff)

Absolut richtig, Hartmut und Joachim. Dem ist nichts hinzuzufügen, weil es sich nie ändern wird.

Zweierlei erfreut
den ästhetischen Zecher:
das gefüllte Glas
und der entaschte Becher.

Sui generis
ist der Doofi
als solcher
ein Profi.
(Horst Thomayer)

Danke, Horst! Du sprichst mir aus meiner entwurzelten Stammtisch-Seele.



Ein Mensch sollte nie mehr Staub aufwirbeln als er bereit ist zu schlucken.
(Werner Misch)

Leider müssen meist andere den Staub schlucken, den diese hypertrophen Egos aufwirbeln.

Life can only be understood backwards
but it must be lived forwards.

(Søren Kiergegaard)

Leider, Søren, leider.



Three isolated personalities under the same roof, somehow brought and kept together by that statistical unit beloved by the sociologists – the family.

(Colin Dexter)

Eine durchaus treffende und auf den Punkt gebrachte (wundervoll formulierte) Beschreibung des deutschen Politikers liebsten Kindes.



When angry, count four.
When very angry, swear.

(Mark Twain)

Leider nützt meist beides nichts, Mark.

Wer bei einem Banküberfall Schmiere steht, der ist Mittäter. Wer beim Überfall der USA auf den Irak deutsche Soldaten in den AWACS-Flugzeugen an der irakischen Grenze einsetzt, um Abwehrübungen des angegriffenen Staates zu beobachten und Gegenanschläge vorzubereiten, der ist Mitangreifer.

(Heiner Jüttner)

Genau! Und deshalb gehört der ganzen rot-grünen Schröder-Fischer-Struck-Beer-Mafia ein sehr heftiger, unfriedlicher Tritt in den breitgesessenen Regierungsbeamtenarsch!



Herrschen ist Unsinn,
Regieren ist Weisheit.
Man herrscht also, weil
man nicht regieren kann.

(Johann Gottfried Senne)

Hätten wir nur alle 6 Jahre Wahlen (überall), dann könnte endlich auch engagiert regiert werden.

America is governed by a dictatorship that stole the election and is bulldozing us with lies.

(Joan Baez)



Wer wissen will, worum es in diesem Krieg wirklich geht, der beachte, daß das einzige von den Invasoren bewachte Gebäude im ganzen Irak das des Erdölministeriums war. Diese Bilder, die uns nach dem Sturz des irakischen Diktators aus Bagdad und anderen Städten erreichen, sagen mehr aus als tausend patriotische Reden. Sie sind fast so aussagekräftig wie jenes Bild, daß die letzten „offiziellen" Schüsse der US-Amerikaner im Kampf um Bagdad nicht dem Feind, sondern den unabhängigen ausländischen Reportern galten.

(Peter Zeese)

Dem ist nichts hinzuzufügen!

Die verborgene Hand des Marktes wird ohne verborgene Faust nicht funktionieren. Ohne McDonnell Douglas kann McDonald's nicht erfolgreich sein. Die verborgene Faust, die dafür sorgt, daß High-Tech-Unternehmen von Silicon Valley überall auf der Welt ungehindert florieren dürfen, heißt US Army, Air Force und Marine Corps.

(Thomas Friedman, NYT)

So isses - leider kapieren das weder unsere rot-grünen Dumpfbacken-Politiker noch die Bämbel-Bock-Gesellschaft. Und die Rechten freuen sich, denn sie wollen es ja nicht anders, da sie dieselbe Politik verfolgen.*
(steht stellvertretend für alle „Volksmusik"-Sendungen und sonstige „Unterhaltungs"-Platitüden der Republik).*

Pünktlichkeit ist ein gutes Training für Allensein

(Georg Thomalla)

Auf den pünktlichen Menschen lastet ein Fluch – sie müssen auf die unpünktlichen warten.

(Alexander Roda-Roda)

Pünktlichkeit bei einer Verabredung hat nur den einen Nachteil, daß der andere ja nicht da ist, um sie zu würdigen.

(Franklin P. Jones)

Ihr sprecht mir alle aus dem Herzen. Ich wollte, es gäbe ein Menschenrecht auf Pünktlichkeit. Unpünktlichkeit ist Gewalt, der andere macht mich zum Knecht, er unterwirft meine Zeit seiner Macht und verfügt somit über mich. Damit ist für mich eine Kommunikation auf gleiche Ebene von vornherein ausgeschlossen.

Am besten schmecken Antibiotika und Hormone immer noch in Form eines Steaks.

(Erhard Blank)

Auch in Form von Hähnchenschlegel und Putenbrust und Trüffel-Leberwurst sind sie keineswegs zu verachten, Erhard! Allerdings wär's ohne besser!



Wenn jemand dir sagt, er sei durch harte Arbeit reich geworden, frag ihn durch wessen harte Arbeit.

(Don Marquis)

Genau, Don! Denn gerade die, die das Geld für sich arbeiten lassen, verschleiern zu gerne wortreich, daß dieses durch die harte Arbeit vieler beschissen entlohnter Überlebenskünstler erarbeitet wird.

Wir stehen vor der paradoxen Tatsache, daß die Eziehung zu einem der wesentlichen Hindernisse für Intellekt und Freiheit des Denkens geworden sind.

(Bertrand Russell)

Ja, Bertrand, woher soll da noch ein Funken Optimismus kommen, wenn es sich nach fast einem Jahrhundert immer noch nicht geändert hat! Wenn wir Glück haben und gute Lehrer sind, ver- oder behindern wir Lernen zumindest nicht - Strukturen und die Rahmenbedingungen dieser Lernfabriken samt der PISA-Ergebnisse lassen uns allerdings an solche Glückszustände nicht mehr glauben.



The trouble about always trying to preserve the Health of the body is that it is so difficult to do without distroying the health of the mind.

(G. K. Chesterton)

Absolutely, G. K.!

„Lassen Sie uns was trinken –
dann kommen wir uns näher."
„Soviel Alkohol gibt es gar nicht!"
(anon.)

Brilliant!!!
Auf den meisten Geburtstagsfêten und sonstigen sozialen Anlässen wird meine Distanz zu den Mitmenschen mit deren steigendem Alkoholpegel zunehmend größer als sie ohnehin bereits ist.



„Why do men allow us so little power in this world?"
„Because God has given you so much."
(Dr. Johnson)

Da gibt's wohl noch etliche plausiblere Gründe, guter Doc!

Schmerzen vergehen,
doch eine Frau bleibt und bleibt.
(Jüdisches Sprichwort)

Umgekehrt wird ein Schuh daraus. Für viele Fruaen bleibt beides, Mann und Schmerzen.

Oh die Liebe ist nichts, wenn sie nicht Torheit ist, ein wahnsinniges, verbotenes Tun und Treiben, ein Abenteuern im Bösen. Alles andere an ihe ist nur eine angenehme Albernheit, ein nichtssagender Zeitvertreib, der garade gut dazu da ist, harmlose Schäferliedchen auf den heimischen Fluren vor sich hin zu reimen.

(Thomas Mann, Zauberberg)

Wie wenig ändert sich innerhalb so langer Zeit. Genau diese Einstellung füllt bei uns noch täglich die Puffs und Straßenstrichs und verschafft einer Mafia von Menschenhändlern und Zuhältern sowie Drogenbaronen Millionengewinne. Und was diese „Arbeit" mit den fettärschigen deutschen Bierbäuchen und solchen Typen wie Friedmann bedeutet, darüber macht sich keiner Gedanken, das wird als selbstverständlich betrachtet, man bezahlt diese Leistungen ja, und man will ja genau das, was man sich zuhause nie trauen würde.

Adler fliegen allein.
Schafe gehen in Herden.

(Chinesisches Sprichwort)

Schon dieser alte Chinese hat es erkannt: ab einem bestimmten Erkenntnis-, Fähigkeits-, Fertigkeitsgrad erkauft man sich all dies mit einem zunehmenden Abdriften in die Eremitage. Als moderner (geistiger) Eremit fühle ich mich dennoch wohler als unter einer Herde Ballermänner, Neckermänner, Sonntagschristen, Hocketsesäufer, etc.



Der glücklichste Mensch ist der, der die Einheit seines Ichs zu wahren weiß, dessen Persönlichkeit weder in sich selbst gespalten, noch gegen die Außenwelt feindlich gesinnt ist.

(Bertrand Russell)

Weißt du, wievielen Menschen du das Glücklichsein absprichst, Bertrand? Gibt es sowas wie die Einheit des Ichs überhaupt? Sind wir nicht alle multiple Persönlichkeiten? Ist eine nicht gespaltene, einheitliche Persönlichkeit nicht einfältig?

Die ganze Wissenschaft ist nicht mehr als eine gewisse Verfeinerung von Allerweltsgedanken.

(Albert Einstein)

Die Aufgabe der Wissenschaft besteht darin, tiefe Wahrheiten auf Trivialitäten zurückzuführen.

(Niels Bohr)

Tja, Albert und Niels, wer hat jetzt recht? Beide, die beiden Pole gehören zusammen wie die beiden Seiten einer Münze. Es gibt das Eine nicht ohne das Andere. Die Wissenschaft braucht die Verfeinerung und sog. tiefe Wahrheiten als Legitimierung ihrer Selbst, damit sie ihre Allerweltsgedanken beim normalen Volk mit dem Etikett „trivial" versehen kann.

Der Unterschied zwischen Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft ist nur eine
Illusion – wenn auch eine hartnäckige.

(Albert Einstein)

Ja, Albert, stimmt ja. Aber wenn die Gegenwart nun mal so ist, wie sie derzeit sich unter Rot-Grün noch schwärzer als unter Schwarz-Gelb zeigt, dann kann einem doch nachgesehen werden, wenn man die „guten alten Zeiten" der Vergangenheit (unter Brandt) rosiger sieht und sich zurücksehnt und gleichzeitig die Zukunft anders - nämlich menschlicher, friedlicher und sozial gerechter - wünscht.



What is better than presence of mind
in a railway accident?
Absence of body.

(Punch)

Anbetrachts der Anschläge in Madrid eine reichlich zynische Wahrheit / Sichtweise.

Große Werke werden nicht durch Stärke, sondern durch Beharrlichkeit vollbracht.

(Samuel Johnson)

Man unternehme das Leichte, als wäre es schwer und das Schwere, als wäre es leicht.

(Balthasar G. Morales)

Kennst Du den Unrterschied zwischen Schaffenden und Genießenden? Genießende glauben, dem Baum liege an der Frucht; die Schaffenden wissen, daß es ihm am Samen lag.

(Friedrich Nietzsche)

Diese Polarisierung, lieber Fritz, ist typisch deutsch und auch das Grundproblem der Deutschen: sie verdammen das Genießen und eifern religiös-pietistisch dem Schaffen nach.
Warum nicht beidem gleichviel Platz gönnen im Leben, und warum nicht auch genießerisch schaffen? (Statt wie bei uns das Genießen zum mühseligen Schaffen degenerieren zu lassen!)

Es ist besser ein Licht zu entzünden, als auf die Dunkelheit zu schimpfen.

(Konfuzius)

Ja, Konfuzius, aber allzu oft fehlt einem halt der notwendige Fidibus!



Der bedeutende Mensch liebt das, was ihm fehlt, der Durchschnittsmensch das, was ihm nützt.

(Anatole France)

In welche Kategorie, lieber Anatole, gehöre ich denn, wenn ich beides gleichermaßen liebe? Und weshalb sollte ich - nur weil ich das Nützliche auch liebe - deshalb gleich ein Durchschnittsmensch sein? Hier ist etwas differnziertere Analytik gefragt!

Eine Stunde konzentrierter Arbeit hilft mehr, deine Lebensfreude anzufachen, deine Schwermut zu überwinden, und dein Schiff wieder flott zu machen, als ein Monat dumpfen Brütens.

(Benjamin Franklin)

Aber nur dann, Ben, wenn diese Arbeit als sinnvoll empfunden wird und mir selbst Befriedigung verschafft. Dann trifft auch zu, was im folgenden Bonmot ausgesagt wird:

Arbeit ist sichtbar gewordene Liebe.

(Khalil Gibran)



Den Pessimismus der Erkenntnis überwinden durch den Optimismus des Wollens: Schwarzsehen – weißhandeln!

(Richard Condenhove-Kalergi)

Wunderschön formuliert, Richard, wenn nur die Umsetzung in die tägliche Praxis einfacher wäre!

Ein Kuß auf dein Herz und
dann wenig tiefer,
viel, viel tie-
fer

•

(Napoleon an Josephine)

Lebte er heute, in welche Form hätte er anbetrachts
beträchtlich veränderter (bzw. auch völlig fehlender)
Intim„frisuren“ seine visual poetry wohl gebracht?

Beziehung bezeichnet das, was sich zwischen Individuen abspielt, die sich zufällig kennengelernt haben und die, solange sie sich frequentieren, sich schon darin üben, einander eines Tages wieder zu entbehren.

(Peter Sloterdijk)

Auch hier, Peter, verhält es sich wie in den meisten anderen Bereichen: Ausnahmen bestätigen die Regel!



... das Risiko ... einer Gattung von sprechenden, angstanfälligen Sterbewesen anzugehören.
... daß Menschenleben nie mehr als eine Aufsparung zum Spätersterben sein kann.

(Peter Sloterdijk)

Liegt es an meinem fortgeschrittenen Alter, daß mir zunehmend solche Textstellen auffallen?

Die wilden sechziger Jahre: ein kurzer Karneval der Revolte vor dem langen Luxus der Selbstfindung. Fünf Jahre Protest. Dreißig Jahre Anpassung.

(David Hares)

Weder waren die 60er wild, David, noch war die Revolte ein Karneval, schon gar nicht eine Selbstfindung, ein Luxus. Das weiß jeder, der wegen Pershings, AKWs etc. den Wasserwerfer und die Gummiknüppel spürte. Der Protest nicht fünf, sondern 35 Jahre, die Anpassung (bis auf's Überlebensnotwendige, sprich zur Finanzierung des im Alltag Unabdingbaren) verweigert.
Deine Zielgruppe, lieber David, hockt im Kabinett, auf Schulleiterstellen und im gehobenen Kulturbereich und hatte schon als Student Geld genug.



Ich bin ein tief religiöser Ungläubiger.

(Albert Einstein)

Doch noch calvinistische Reste, Albert. Mir genügt es, ein (tief ungläubiger) Humanist zu sein!

Die Alternative

Ich persönlich glaube, es ist besser,
nicht vor Herausforderungen gestellt
zu werden, denn dann kann man sich
einfach hinlegen und ausruhen – ein
kleines Schläfchen machen.

(Dalai Lama)

Du sprichst mir aus dem Herzen, Dalai!
Obwohl ab und zu eine kleine Herausforderung
auch nicht schlecht ist.



Die Essenz

Ich möchte sagen, daß die Essenz der Lehren Buddhas in zwei Sätzen zu finden ist: Hilf anderen, falls möglich. Falls das nicht möglich ist, füge zumindest niemandem Schaden zu.

(Dalai Lama)

Wie viel näher am Menschen als das Christentum
ist doch der Buddhismus!

Vier Berge

Es gibt keinen Weg, dem Tod zu entkommen oder vor ihm zu flüchten – das wäre so, als wenn man von vier Bergen umgeben wäre, die den Himmel berühren, und die man überwinden wollte, um der Umkesselung zu entfliehen. Von diesen vier Bergen – Geburt, Alter, Krankheit und Tod – gibt es kein Entrinnen. Das Älterwerden verdrängt die Jugend, Krankheit beeinträchtigt die Gesundheit, der Verfall des Lebens hebt die guten, dem Menschen mitgegebenen Eigenschaften auf, und der Tod beendet das Leben. Mit welchen Qualitäten wir auch ausgestattet sein mögen, vor dem Tod können wir nicht weglaufen. Wir können weder durch Zauberei noch Reichtum noch das Wiederholen von Mantras und Gebeten oder Meditationen den Tod aufhalten. Deshalb sind wir gut beraten, uns auf den Tod vorzubereiten.

(Dalai Lama)

So isses!

Je mehr Leute es sind, die an eine Sache glauben, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, daß die Ansicht falsch ist. Menschen, die Recht haben, stehen meistens allein.

(Søren Kierkegaard)

Ja, Søren, auch daran hat sich im 21. Jahrhundert absolut nichts geändert!



Ich versuche nicht zu erraten, was eine Million Leute mögen werden. Es fällt mir schwer genug herauszufinden, was ich selber mag.

John Huston)

Ich weiß in dieser Beziehung genau, was ich mag: genau das, was die eine Million Leute nicht mag. Es gibt keine grausameren Platitüden und Geschmacksverirrungen als das, was den Beifall der Masse findet (s. Fernsehen, Mode, Piercings, Bestseller, Tattoos, verbale Bulimie der Massenmedien.

Die Polizei ist dazu da, aufzupassen, daß die, die nichts haben, denen, die viel haben, nichts wegnehmen.

(Joseph Conrad)

Und daran, Joseph, hat sich bis heute nichts geändert und wird sich wohl die nächsten Jahrhunderte hindurch auch nichts ändern.



Der Fortschritt der Medizin wird uns das Ende jener Zeit bescheren, da der Mensch noch sterben konnte, wann er wollte.

(Stanislaw Jerzy Lec)

Was heißt hier „wird"!?! Wir sind doch längst schon soweit, daß nur noch derjenige selbst entscheidet, der zum Suizid greift. Der Rest wird von der modernen Medizin bereits seit Jahrzehnten zu Tode gefoltert (Ausnahme: die paar wenigen Hospize, die schmerzfreies Ableben ermöglichen - in Würde.

Auch eine vollkommene Welt wäre vor den Reformwütigen nicht sicher.

(Carl Peter Fröhling)



Wo ständig reformiert wird, drängt sich der Verdacht auf, daß dort nie etwas Bleibendes geschaffen wird.

(Ernst Probst)

Bei der Reformwut der rot(?)-grünen(?) Regierung kommt noch ein Aspekt dazu: in Orwellscher Newspeak-Tradition wird alles als „Reform" bezeichnet, was in Wirklihkeit Zerschlagung des Sozial-, Gesundheits-, Rentenwesens sowie der gewerkschaftlichen Errungenschaften wie Arbeitsschutz und Mitbeteiligung bedeutet!

Wer hätte jemals gedacht, daß wir unter „rot-grün" in den Krieg ziehen, weltweit Truppen stationieren, über 10% Arbeitslose (offizielle Statistik, ohne die Versteckten) als „normal" betrachten, Arbeitsstundenerhöhung bis über 40 Stunden pro Woche und Lohnkürzungen als „bitter notwendige" Reform zur Sicherung der Arbeitsplätze bzw. des Standorts Deutschland wortlos schlucken lernen? Es treibt einem die Zornesröte ins Gesicht, wenn man sieht, was die Vorstände kassieren (wie bei Mercedes), die über 20 Milliarden in einem Jahr in den Sand setzen, und dann - um den Aktionären (zu denen sie ja auch zählen) genügend Gewinne zu verschaffen - die Belegschaft zu Nullrunden und unbezahlter Mehrarbeit verdonnern, um eine Milliarde einzusparen. Und wie die Deutsche Bank bei Rekordgewinnen massiven Stellenabbau betreibt. Das ist reinster Kapitalismus des 19. Jahrhunderts. (Wobei jener noch mehr Geld einbrachte: mußten doch die Unternehmer ein Drittel des Gewinns vor Steuern in die Sozialkasse abzweigen). Der deutsche Michel hat's ja immer gefressen, aber wo bleibt denn der gesammelte Aufschrei der Gehaltsempfänger (und Aktienbesitzer!) in den Reihen der SPD, Grünen und Gewerkschaften??

Meine große Seinsfrage ist, warum ich ausgerechnet für diese Jahre eingeplant worden bin, wo doch die ganze Ewigkeit zur Verfügung stand.

(Stanislaw Jerzy Lec)

In der Tat eine der interessantesten Fragen, die sich jedoch eine ganze Ewigkeit einer Beantwortung entziehen wird. Leider, Stan!



Auszeichnungen sind wie Hämorrhoiden. Früher oder später bekommt sie jedes Arschloch.

(Billy Wilder)

Hart in der Aussage, Billy, aber leider in den meisten Fällen absolut gerechtfertigt!

Träumend plant der Geist seine eigene Wirklichkeit.

(Søren Kierkegaard)

Zum Glück, Søren, denn was wären wir ohne diese Fähigkeit!



Wir müssen die Wirklichkeit dem Ideal, aber nicht dieses jener anpassen.

(Jean Paul)

Genau, Hans, leider ist die Distanz zwischen den beiden allzu oft mit menschlichen Mitteln kaum zu überbrücken.



Wege dürfen steinig sein, nur nicht vergebens.

(anon.)

Nicht vergebens und nicht steinig wäre optimal.

Great minds discuss ideas
average minds discuss events
shallow minds discuss people.

(Ann Lauders)

Auf den Punkt gebracht, Ann.
Selbst in unserem intellektuellen Bildungsbürgertum-Freundeskreis rege ich mich oft über die flachen und Durchschnittsgeister auf. Es gibt wenige Menschen, mit denen man über Ideen sprechen kann, denen andere Menschen und Ereignisse als Zeitvertreib normalerweise kein Thema sind, sondern nur dann, wenn es um das Lösen von Problemen oder um konkrete Hilfe geht.
(Ab und zu sei es jedoch auch großen Geistern gestattet, sich im Durchschnitt und Seichten von ihren Höhenflügen zu erholen - allerdings nur dann, wenn's nicht zur Gewohnheit wird!)

Depression can be the sand that makes
the pearl ... most of the best work can
come out of it.
If you get rid of the demons,
then the angels fly off too.

(Joni Mitchell)

Thanks, Joni, for this really comforting view on the demons (and angels)!



Demons haunting me
Like some good friends dropping in.
Better times without.

WEE HAIKUS

Listen to the sound
of an unplucked string trying
to find a new tune.



Angst vor dem Alter?
Wozu, wenn Menschen um uns
am Heute sterben.



Ist schon makaber:
daß just am Ort Gor„leben“
jetzt der Tod einzieht.

WEE HAIKUS

Duftende Blüten
Spinnfäden ziehen vorbei.
Den Blues vertreibt's nicht.



Täglicher Zerfall.
dazwischen Glücksmomente.
Suche nach dem Sinn.



Glücklich sein … leiden
Achterbahn der Gefühle.
Wo steige ich aus?

WEE HAIKUS

Stille genießen,
ganz in Musik eintauchen.
Zuviel Lärm im Ohr.



Proliferation
der Gegenstände um mich:
besitzergreifend!



Stadtmensch, Musiker,
Frau, Kind, Freunde, Bekannte,
Trotzdem Eremit.

WEE HAIKUS

Geist, body and soul
bilden zwar eine Einheit,
Sind sie aber eins?



Nicht bedeutungslos
aber fast unbedeutend
die Kreatur Mensch.



Trink Spätburgunder.
Beflügelte Gedanken –
ist es der Weingeist?

WEE HAIKUS

Mein eigenes Selbst,
Seele oder Spiegelbild:
alles Illusion?!



Gespiegeltes Selbst
pocht stets auf Identität.
Alles Illusion?!



Chemie und Physik
Biologie … dies alles
meint es sei mein Selbst.

WEE HAIKUS

Die Willensfreiheit
verabschiedet sich schon da,
wo ein Hormon fließt.



Lieber nur Asche
als von Würmern abgenagt.
Jenseits ist Diesseits.



Zweidrittelmenschheit:
rein statistisches Problem.
Außer es trifft dich.

WEE HAIKUS

Was ist ein Leben?
Selbstverwirklichung, Spaß, Glück?
Arbeit im Laufrad.



Ganz wenig Freude,
Alltagseinerlei, Sorgen.
Prinzip Hoffnung … wo?



Die Vergangenheit
eine brütende Glucke
dieser Gegenwart.

WEE HAIKUS

Graue Gedanken
Zukunft meist schwarz, Heute blau.
Regenbogenland.



Grasse matinée.
Pensées noires me hantent.
Le soleil salue.



Woke up this morning
the blues hanging round my bed.
Life is but a song.

WEE HAIKUS

Mein Vater ist tot.
Man erwartet Emotion.
Trauer? Freude? – Nichts.



Father of nightmares
you have left this world for good.
Their burden remains.

A wee Dictionary

ein A – Z

des politischen Newspeak
zur sozialen und politischen
Nachkriegs-Realität im Alltag der

BRD

dieses unseres Landes, genannt
Bananen Republik Deutschland
(zumindest so lange, bis sein Zustand
seine normale Bezeichnung wieder
gerechtfertigt erscheinen lässt).



Und hier beginnt es:

The wee Dictionary

das erste nach basisdemokratischen Gesichtspunkten zusammengestellte Wörterbuch des bundesdeutschen Nachkriegs-Newspeak.

Lebte er heute, Orwell würde vor Neid erblassen.

Bei diesem Wörterbuch handelt es sich um gezielte Buchstabierhilfen für demokratische Analphabeten in diesem unserem freiesten Land, das es je auf deutschem Boden gab. Frei und beliebig zusammengestellt aus dieser unserer Medien-(pluralistischen???)landschaft (Presse, Funk, Fernsehen und Politiker-Wortabfall). Und ohne jeglichen Anspruch auf Vollständigkeit. Zum beliebigen Ergänzen – der Einfallsreichtum unserer Polit- und Medienmenschen ist unerschöpflich, diese Quelle sprudelt unversiegbar weiter ad infinitum.

Daß immer wieder Rot-Grüne Prügel beziehen, ist aus meiner Haßliebe zu verstehen, die in jahrelanger Arbeit mit intellektuellen Tiefffliegern aus dem Kreis dieser Parteien entstand.

Ich verstehe mich als *links* im wahren Sinn des Wortes (d. h. antikapitalistisch, antiimperialistisch, basisdemokratisch, für soziale Gerechtigkeit für die Unterprivilegiertesten und sozial Schwächsten), eine Haltung, die bei rot-grün weitgehend ausgestorben ist.

Für leider unumgängliche Deftigkeiten in der Wortwahl bitte ich den geneigten Leser schon im Voraus um Nachsicht.

A

Abdrängstöcke

Soll dem Schlagstock oder Gummiknüppel etwas von der zuschlagenden Härte nehmen – auch wenn dies die Abgedrängten etwas anders sehen (aus schlagender Erfahrung).

akustische Wohnraumüberwachung

Klingt doch sehr viel freundlicher als Lauschangriff.

Aldi – Kaufhalle – Lidl – Minimal–– Netto – Norma – Plus – Wertkauf ...

Widerspiegeln den teutschen mehrheitlichen Duchschnittscharakter: Qualität ist sekundär, solange die Menge stimmt. Man glaubt, demokratisch unter Alternativen wählen zu können und sieht nicht, daß man drei Familien-Clans zu Multimillionären gemacht hat und gut bei Laune (und bei Kohle) hält. Die echte Vielfalt der wohnungsnahen Tante-Emma-Läden hat man so für alle Zeiten unwiederbringlich zerstört.

Alliierte Truppen

Die perfide Verwendung des Weltkrieg-II-Begriffes für die Horde unrechtmäßiger Angriffskrieger des Irak: alle tumbteutschen Medien und Politiker verwenden ihn zur Freude der Bush-Krieger kritiklos und unreflektiert. Ja fast schon mit Lust, denn seit dem Kosovo kann und darf man ja wieder mitreden und mitsiegen.

A

Anderkonten

Newspeak für mafiöse Parteienfinanzierung über alle Parteien hinweg ... auch das eint das Land. Wobei die Liberalen und Konservativen aufgrund ihrer Affinität zu Wirtschaftsbossen einfach wesentlich mehr in die Schweiz und nach Liechtenstein schafften als unsere amseligen rot-grünen „Real"-politiker.

Antiterror-Gesetze

Euphemistischer Newspeak für gezielten Abbau mühsam erkämpfter demokratischer Grundrechte in allen Bereichen.

Arbeitnehmer & Arbeitgeber

Vertauschte Welt: heute nehmen die Arbeitgeber den Arbeitnehmern die Arbeit weg, die diese zu einem Hungerlohn zu geben bereit (gemacht worden) sind.

Auschwitz-Lüge

Geschichte war noch nie der Deutschen Stärke, geschweige denn, daraus zu lernen. Siehe die „Karriere" des ehemaligen RAF-Anwalts, der jetzt die Neonazis tatkräftig unterstützt.

Ausländer raus

Um Himmels Willen nein! Was könnte diesem Land besseres passieren, als daß die „echten" Deutschen aussterben!?! Leider merken sie nicht, daß sie überall sonst Ausländer sind.

B

Ballermann

Deutscheste aller „Kulturmeilen“ im Ausland. Zeigt den Rest-Europäern, was der breitärschige Bierbauch mit kaum Resthirn im Alkohol im Ausland als „Heimatersatz“ braucht.

Bananenrpublik

Was früher für die 3. Welt-Länder galt, ist seit Strauß, Kohl, Koch, etc. auch hierzulande Usus und widersetzt sich hartnäckigst jeglicher ernsthafter Strafverfolgung. Noch kann sich die Republik jedoch nicht in Berlusconischer Gründlichkeit dem Problem widmen, da allzu oft christlich-abendländische Moralapostel dazwischenfunken.
Kommt Zeit, kommt Tat.

Berufsverbot

Gilt nicht für Nazi-Richter wie Filbinger, sondern nur für „Kommunisten“ (als ob’s die im Nachkriegsdeutschland je ernsthaft gegeben hätte ... außer in studentischen Spielwiesen).

Beugehaft

Das einzige, was hier gebeugt wurde, war das eigentlich gesetzlich und rechtsstaatlich garantierte Grundrecht.

Bildungsanstalt

Äußerst treffender Begriff, sowohl hinsichtlich baulicher als auch inhaltlicher und struktureller Parallelen.

B

Blackout

Newspeak für Altzheimer-Erscheinungen im Zusammenhang mit sehr hohen Geld-Transfers in Politikertaschen. Nur wer häufig genug solche Summen kassiert (s. Strauß und Co.), kann sich – verständlicherweise – wirklich nicht mehr an eine einzelne Geldzuweisung erinnern. Und Aufzeichnungen würden ja eh nur das Interesse unserer zutiefst schlafmützigen Steuer(nicht)eintreiber wecken.

BND

Leuchtendstes Beispiel dafür, daß es in unserer „Demokratie“ möglich ist, ganz ohne irgendwelche rechtliche oder sonstige Einschränkungen zu arbeiten.

Brokdorf

Eines der lebendigsten Symbole für deutsches Demokratieverständnis ... von oben und unten.



C

CDU

Christlich (ha! ha!) demokratische (ha! ha!) Union ... selbst letzteres trifft höchstens für kurze Zeit (vor entscheidenden Wahlen) zu.

Celler Loch

Wenn die radikale Linke zu nichts mehr fähig ist, erledigen dies eben der Geheimdienst / BND selbst. (Zur Erinnerung: der BND sprengte ein Loch in die Mauer des Hochsicherheitstrakts um einen linken Anschlag vorzutäuschen).

CSU

Christlich (ha! ha!) soziale (ha! ha!) Union ... s. o.
Beiden Parteien müßte man per Grundgesetz das Führen der ersten beiden Buchstaben (und Epitheta) wegen Betrugs am Kunden Bürger verboten werden.

CFK

Eines der vielen der Industrie gesetzlich erlaubten Mittel, um uns und unsere Umwelt, Mitwelt und Nachwelt dauerhaft kaputtzumachen.

C-Waffen

Genauso wie A- und B-Waffen eine so scham- und bodenlose Verharmlosung, daß die damit gemeinten „Produkte" ihren Wortschöpfern quer in den Arsch geschoben gehörten.

D

Distanzwaffen

Soll dem Normalbürger die Brutalo-Hartgummi-Geschosse für den Einsatz gegen demonstrierende Staatsbürger (und bald auch Gewerkschafter und Arbeitslose) schmackhaft und besser verständlich machen. Wo kämen wir auch hin, wenn der Demonstrant dem Polizisten (zu) nahe käme, ihm eventuell die andere Seite der „Wahrheit" zeihgen würde, die ihm von den Einsatzleitern verschwiegen wird!

Downsizing

Reduktion der Belegschaft durch Entlassung zum Mehren des Profits der Manager, Aktienbesitzer und Firmeneigner. Aber natürlich auch zum Disziplinieren derer, die noch Arbeit haben und der sie (tatsächlich? wie lange noch?) vertretenden Gewerkschaften.



E

Eigeninitiative / Eigenverantwortung (Selbstverantwortung)

So nennt man es neudeutsch, wenn Schwächere sich selbst überlassen werden, wenn Soziales privatisiert und die sozialen Leistungen auf breiter Front abgebaut und gleichzeitig die Abgaben und Gebühren permanent dezent erhöht werden.

Endlagerung

Noch eine Wortschöpfung mit langer deutscher Tradition – siehe Endlösung. Und weniger gefährlich ist dadurch das Endgelagerte auch nicht, es strahlt weiter ohne Ende.

Erlebnisparks

Von Rust über Tripstrill bis zum Schwabenpark Synonym für Spaß(?)-Konsum. Was er*lebt* ein Kind eigentlich hier?

Entsorgungspark

Euphemismus für demokratisch genehmigte Lagerstätten von hochgiftigem, jahrtausendelang die Erde verstrahlendem Atommüll.



F

FDP

Freie ... ja, im Handaufhalten und Kassieren, demokratische ... ja Gott, wenn Schleimen und Lobbying für's Kapital dieses Epitheton verdient – igitt!!! Was ist aus der Partei Genschers, Baums, etc. geworden? Ein Haufen egozentrischer geistiger Tiefflieger mit Spaß und Money als einzige Inhalte und solche Typen wie Westerwelle, Möllemann und Döring an der Spitze.

Finaler Güterschutz

Damit kann, wie in den USA, auch jeder kleine Einbrecher nun ungefragt abgeknallt werden. Ja, Eigentum verpflichtet ... offensichtlich nun auch zu dieser Art Selbstschutz.

Finaler Rettungsschuss

Newspeak für „license to kill", d. h. der Polizist legt sein Gegenüber um bevor dieser auf selbige Idee kommen könnte oder gar versuchen könnte, sich aus dem Staub zu machen.

Flexibilisierung der Arbeitszeit

Der Arbeitnehmer richtet sich netterweise nach dem Zeitschema des Unternehmers, auch nachts und am Wochenende und mit Überstunden – alles versteht sich ohne tariflichen Ausgleich (es gibt ja genug Arbeitslose, die nur darauf warten, so einen flexiblen Job zu bekommen). Alle gewerkschaftlich erreichten Standards der letzten 50 Jahre bleiben auf der Strecke.

F

Flexibilität

Wird v. a. vom Arbeitnehmer erwartet und verlangt. Wo kämen wir auch hin, würde der Arbeitgeber Flexibilisierung anbieten, damit Familien ihre Kinder versorgen können, damit Familien nicht die ganze Woche getrennt sind, etc.

Flexploitation

Trifft den Zustand so, wie er ist, d. h. den Nagel auf den Kopf. Der Arbeitnehmer darf im Namen der (nur einseitigen) Flexibilität wieder richtig ausgebeutet (exploitation) werden. Schlaf, Gewerkschaft, schlaf!

Flick-Skandal

Warum regen sich die Leute denn so auf, ist doch nur einer unter vielen in einer endlosen Reihe. Fortsetzung folgt.

Flow-Tex

Wie dumm-dreist muß eigentlich jemand noch betrügen, bis wir ein effektives Controlling der betrieblichen Verwendung aller Subventionen aus dem Steuertopf bekommen? Ein Musterbeispiel für das sog. unternehmerische Risiko!



F

Freier Markt / Freie Marktwirtschaft (s. Neoliberalismus)

Kennzeichnet die Tatsache, daß die Wirtschaftsbosse alle Subventionen ungehindert für sich anlegen können, ohne befürchten zu müssen, daß jemand nachprüft, wozu das Geld verwendet wurde. Ob Auslandskonten in Steueroasen oder Porsche, Daimler oder Immobilien: das Geld läuft nur zu einem Teil in den Betrieb und damit die Sicherung der Arbeitsplätze.

Friedmann

Wie arm ist unser Land dran, wenn ein Fernsehmoderator, der auch noch Vorsitzender des Zentralrats der Juden ist, sich billigste Ostblock-Nutten für einen Quickie ins Hotel bestellen muß – arm nicht nur monetär, sondern v. a. in moralischer Hinsicht.



G

Generationengerechtigkeit (Beitrag zur ...)

Noch so eine Wortschöpfung zur Volksverdummung: sowohl die Kürzung der Arbeitgeberbeiträge zur Rentenversicherung als auch etliche andere der jüngst ausgedachten Bosheiten laufen neuerdings unter diesem Stichwort.

Gesundheitsreform

Konsequente Umschichtung der Kosten auf die Beitragszahler und Rentner, damit die Ärzte- und Pharma-Lobby nicht darben müssen. Zum Ausgleich des „unternehmerischen Risikos" erhalten die Apotheker 2 Millionen Verdienstausfall aus dem Steuertopf der Beitragszahler zurück.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Der massivste Eingriff des Staates in des Deutschen Grundrecht auf Freiheit bzw. freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.

Gewalt an Schulen

Ist sie verwunderlich bei diesen Vorbildern in Regierung, Gesellschaft und Familie? Siehe ganz besonders Streetfighter-Bullenklatscher-Kosovokrieger Josef alias Joschka Fischer.

Gnade der späten Geburt

Euphemismus für ein ganz besonderes Maß an Tumbheit und Unverfrorenheit im Umgang mit Geschichte, Macht, Geld, NS-Vergangenheit, Politik, etc.

G

Grenzwerte

Mit diesen legt die Regierung den legal erlaubten Grad an Schädigung und Vergiftung der Bevölkerung und Umwelt seitens der Industriebetriebe fest. Wobei die Industrie selbst netterweise bestimmen darf, was „Stand der Technik“ ist, damit ihnen die gesetzlichen Vorschriften nicht weh tun oder gar ihre Profitrate schmälern.

GSG 9

Mit ihr konnte man – nach den „Erfolgen“ von Mogadischu – das Grundgesetz-Verbot der Einsätze von Soldaten gegen Demonstrierende locker umgehen.



H

Hamburger Kessel

Eine neue Idee zum Verhindern eines Demonstrationszuges sowie zum Feststellen der Personalien aller Beteiligten. Darüber hinaus hat man so genug Zeit zum Fotografieren und filmen (Zur Erinnerung: die Demo wurde stundenlang von mehreren Hundertschaften eingekesselt).

Hartz I–IV

Der gelungene Nachweis der rot-grünen Polit-Amateure, daß sie den sozialen Kahlschlag noch viel radikaler hinbekommen als ihre schwarz-braun-gelben Pendants.

Hochsicherheitstrakt

Warum gibt's den nicht für Alt-Nazis, Flick-und-FlowTex-Schneiders, Steuerflüchtlinge wie z. B. auch Bum-Bum-Boris und Schumi, und die Kohl-Koch-Kanther-Mafia?

Humanitäre Katastrophe

Eine Neuschöpfung, die als Anlaß für Truppeneinsätze in befreundeten Ländern dient. Daß man diese durch den Truppeneinsatz überall dort, wo es bislang lief, erst hervorgerufen hat, verschweigen unsere rot-grünen Socken lieber seit die grüne Wehrbeauftragte erfolgreich durch die Truppe bumst. (Ganz abgesehen davon, daß eine solche Wehrbeauftragte selbst eine humanitäre Katastrophe personifiziert). Möge sie dem General viele Kanonenfutter-Kinderlein schenken und uns(ere) verschonen.

I

Ich-AG

So nennt man es jetzt, wenn rausgeschmissene qualifizierte Facharbeiter statt als Arbeitslose von Hartz IV zu überleben einigermaßen in Würde leben wollen. Man hat seine eigene Firma, ist sein eigener Chef, und alles ist privatisiert: das Risiko, die Versicherungen, die komplette Altersabsicherung. Dazu kommt: keine Gewerkschaft, kein Arbeitsschutz, Selbstausbeutung pur mit 50–60 Stundenwoche, Wochenendarbeit ohne höhere Vergütung, etc.

Internationale Eingreiftruppe

Hurra! Endlich dürfen sie wieder ... wenn auch unter der Befehlsfuchtel der Bush-Krieger. Und natürlich ganz dezent am Grundgesetz und an der Verfassung vorbei. Die Rechten schaffen mit diesen rot-grünen Dilettanten alles das, was sie selbst nie durchsetzen hätten können.

Internationaler Friedenseinsatz

Wenn deutsche Soldaten im Kosovo und in Afghanistan mit Bumsen und Vergewaltigen von Kindern die Mafia in Laune und bei Kohle halten. Weitere Einsatzorte sind nach diesen „Testfeldern“ absehbar.

Isolationshaft

Im Erfinden besonders perfider Foltermethoden haben die Deutschen eine lange Tradition. Leider nur für Linke.

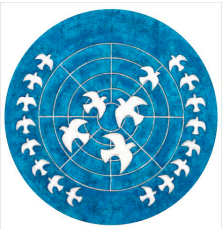
J

Josef (Saulus Paulus) Fischer, alias Joschka

Vom erprobten Streetfighter und Bullen-Klatscher zum Angriffskrieger auf den Kosovo „gewandelter" Polit-Amateur. Bomben auf Busse, Traktoren, Chemie- und Elektrizitätswerke zu werfen – v. a. mit angereichertem Urananteil – ist halt viel geiler als Steine auf Polizisten. Und daß ihn im Ernstfall auch eine Bundestagsmehrheit dagegen nicht daran hindern kann loszuschlagen, hat er ganz offen dargelegt im Gespräch mit seinen Lieblings-Sparrings-Partnern Bush, Rumsfeld & Co. in Washington.

Die vielen Bücher, die er nicht etwa bei Monopolisten wie Bertelsmann, sondern ausgerechnet im linken Buchladen in Stuttgart – beim Niedlich – geklaut hat, hat er bis heute nicht zurückgebracht (Leserbrief Niedlich). Sie dienen ihm wohl als Heiligenschein seiner „revolutionären" Vergangenheit.

Nachtrag: Eigentlich verdient er soviel Eintrag bei sowenig Persönlichkeit nicht, es sei denn zur seitenweise Demontage seines Heiligenscheins mit weiteren solcher Ruhmestaten aus seiner Vita.



K

Kollateralschaden

So nennt man es neudeutsch, wenn beim Angriff auf Gebäude, Brücken, etc. gleich noch alle Menschen in der Nähe mit zerstückelt und versaftet werden.

Kollektiver Freizeitpark

Das Millionenheer von Arbeitslosen (über 8 Millionen, wenn man die Zahl ohne rot-grüne Tricksereien betrachtet) dürfte sich mit dieser Charakterisierung ganz schön verarscht und beleidigt vorkommen. Aber Freizeit klingt nun mal positiver, und ein Park ist doch auch etwas Angenehmes, oder nicht? Man sollte Gerhard abwatschen für solche Begriffe und ihn mal zwingen, sich diesen „Freizeitpark" mal von ganz unten anzusehen, damit er weiß, was er angerichtet hat.

Kopftuchstreit

Ja, raus mit dem Kopftuch aus der Schule, aber ebenso mit Kruzifixen und auch dem Popen- und Pietisten-Geschmeiß. Wer partout bekehrt werden will, möge dies in seiner Freizeit privatissime erledigen, die Schule hat Aufgabe, die Kinder zu humanistischen Weltbürgern mit Toleranz für alle Arten von Anschauungen zu erziehen – auch nichtreligiöse.



K

Korruption

Das sine qua non im politischen Alltag auf allen Ebenen, von der Kommune bis zum Bund. Sozusagen das Schmiermittel zur Lubrikation des demokratischen Sands im Getriebe der Entscheidungen.

Kosovo-Friedenseinsatz

Die bisher perfideste und geschmackloseste Neuschöpfung der rot-grünen Sesselfurzer. Gäbe es Gerechtigkeit in dieser Welt, müßte sie genau dasselbe Los ereilen, das sie diesen Menschen im Namen der Menschlichkeit und Menschenrechte angetan haben, und das allzu oft unter dem Stichwort „Kollateralschaden“ abgehakt wurde.



L M

Lausch-Angriff

Würde er dort eingesetzt, wo sich das Kapital seine diversen Schlupflöcher sucht, wir wüßten in wenigen Jahren bereits nicht mehr wohin mit allem Geld.

Leuna-Affäre

War da was? Wie schnell doch der Wähler vergißt, warum Politik bei uns wie geschmiert läuft.

Lohnabbau

So nennt man inzwischen den staatlich mitgetragenen Betrug des Arbeitnehmers um die überwiegend von ihm erwirtschafteten Profitraten der Unternehmer und Aktionäre.

MAD, MAK, MIK

u.v.a.: so bezeichnet man die staatlich geschützten Biotope ... vor demokratischer Kontrolle und Überwachung geschützt!

Mobilität

Wird v. a. vom Arbeitnehmer verlangt, und zwar total. Ohne Rücksicht auf Familie, Häusle, sozialen Hintergrund, etc. Die Industrie betreibt sie nur in eine Richtung: ins Ausland ... egal ob „nur“ Kapital oder gleich ganze Betriebszweige.

Möllemann

Könnten sich nicht alle derartigen Politiker so entsorgen?

N

Nachrüstung(sbeschluss)

Neudeutsche euphemistische Alternative für Aufrüstung.

NADIS

Vgl. Eintrag zu MAD, MAK, MIK: es ist das Instrument, das jenen ihre informationelle Machtfülle verleiht. Wie kämen wir dazu und wo kämen wir hin würden wir alle diese dem Datenschutz unterwerfen.

NATO-Friedenseinsatz

Euphemismus für deutsche Beteiligung an Kriegseinsätzen an der UNO vorbei ... und v. a. auch am Grundgesetz!

Naturgeil

So werden die von Menschenhändlern eingeschleusten halb-pubertären Sklaven-Nutten aus dem Ostblock und Entwicklungsländern angepriesen: zur Verwendung unserer „Herren" Soldaten im Kosovo und daheim sowie der breit-ärschigen Bierbäuche, aber auch der gepflegten „Herren" Biedermänner à la Friedmann. Laut Dunkelziffer sind es gut 2 Millionen Männer täglich.
Deutschland mir graut vor dir!

Neoliberalismus

Steht für Privatisierung der Bildung, der Wasserversorgung, des ÖPNV, Vermarktung der Gene von Tieren, Pflanzen und Menschen, Ausbeutung der 3. Welt, Sozialabbau, etc.

0

Out-of-Area-Einsatz

Steht neudeutsch für einen Angriffskrieg, der nicht einem direkt benachbarten Volk gilt. Wenn z. B. die Bundeswehr unsere „Freiheit“ auf dem Balkan, in Afghanistan und demnächst wohl auch in Afrika – und wer weiß wo sonst noch auf diesem Globus – „verteidigt“.

Outsourcing

Das Verlagern der Produktion in Billigstlohnländer ohne Gewerkschaften, ohne Arbeitsschutz und ohne Umweltauflagen. Dafür meist mit äußerst gut funktionierenden Militärdiktaturen. Daß dabei die deutschen Arbeiter zu Sozial(hilfe)fällen werden freut die Aktionäre und Arbeitgeber.



P

Passive Gewalt

Saugefährlich, deswegen auch diese überaus klare Begrifflichkeit für solche staatsgefährdenden Verhaltensweisen wie das Tragen von Sturzhelmen bei Demos (zum Schutz vor ausgerutschten oder verirrten Schlagstöcken) oder das friedliche Hinsetzen vor den Toren von Pershing-Depots, Atomlagern und auf Schienen bei Transporten von Atom-Müll.

Peep-Show

Wie viel mehr humoristisches Verständnis dieser menschlichen Schattenseite steckt doch in der Wortschöpfung unserer südlichen Nachbarn: Stürzli-Sex (der Stürzli ist die 1 Franken-Münze).

Pershings

Sie wurden stationiert unter dem besten Kanzler, den die CDU jemals hatte. Hätten die Dumpfbacken von Wählern die SPD in der Opposition gelassen, wäre es nie passiert. Ebensowenig wie Radikalenerlasse und Überwachungsstaat.

Das Tragische an der Geschichte ist, daß sie sich (ohne Lernprozeß) wiederholt: jetzt haben uns die Rot-Grünen zurückgebracht in die internationale Kriegsbeteiligung. Und intern läuft vom Überwachungsstaat bis zum Abbau aller erreichten Standards des sozialen Rechtsstaats ebenfalls das komplette Programm.

P

(Pershings)

Nie hätte die CDU es vermocht, das in diesem Umfang umzusetzen, noch hätten sie es gegen die Opposition geschafft. Aber die Deutschen bekamen schon immer die Regierung, die sie verdienen.

PIOS, PAISY

Neudeutsch für Big Brother (nicht die harmlose TV-Seife!). Die Personalinformationssysteme des BKA, mit kompletter Vernetzung über alle Behörden weg, mit Rasterfahndung und sonstigen Schmankerln. Findet seine Vollendung im Paß mit biometrischen Daten. Die Linken sind die besten Rechten!

Pisa

Der Super-GAU im Biotop der Bildungsanstalten. Was lernt man in Deutschland daraus: weiterer Abbau von Lehrerstellen, Einstellung von Hausfrauen und sonstigen „Gastarbeitern" zur Abdeckung von Unterricht (ja, äußerst qualifizierte Kräfte!), Erhöhung der Wochen- und Lebensarbeitszeit der Lehrer, Kürzung der finanziellen Mittel für Schulen und Unis sowie der Gehälter und Pensionsansprüche, Privatisierung des Bildungswesens (Taylorismus und Shareholder-Value in der Bildung): ja wenn das alles das Problem nicht löst, was dann?

Vielleicht könnte man von Schweden, Schottland, Kanada und anderen hervorragender Beispielen auch mal was lernen.

Q

Quotenfrau

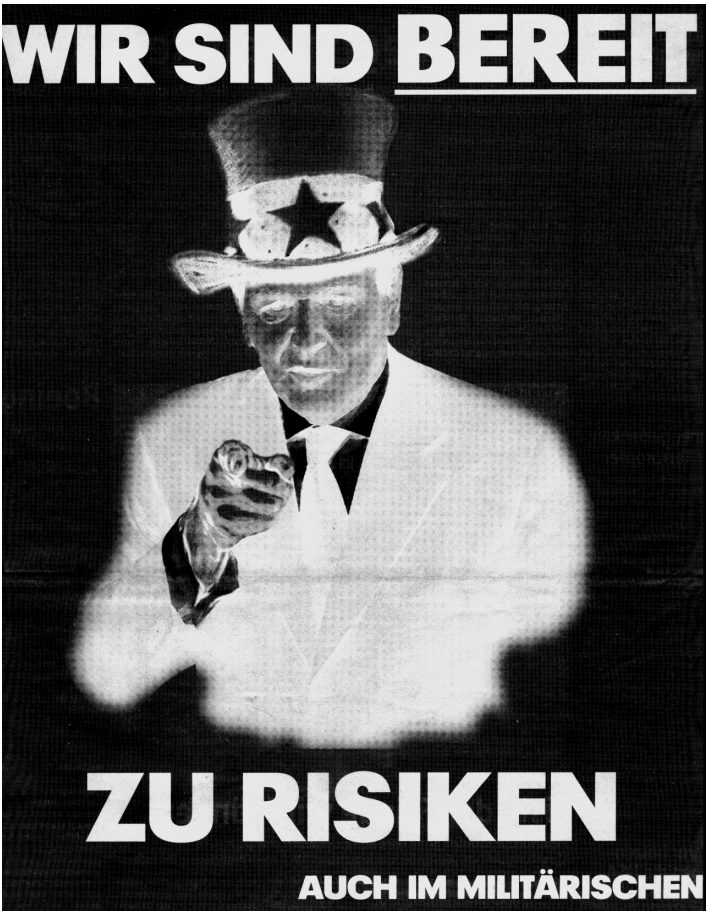
Auch eine deutsche Lösung: ob geeignet oder nicht, Hauptsache Quote erfüllt. Und da, wo es darauf ankäme, klappt das System eh nicht. Warum sind Mädchen am Gymnasium im Schnitt viel besser als Jungs, die Führungspositionen in Wirtschaft, Forschung und Lehre aber fast durchgehend männlich besetzt? Alleine die Tatsache, daß man einen solchen Begriff braucht, müßte eigentlich Verfassungsschützer und Politiker höchst aktiv werden lassen.

Quotenmann

Den hätte Frau Schavan gerne in den Schulen, da die armen Jungs so schrecklich benachteiligt seien: zuhause die Mütter, in der Schule fast nur Lehrerinnen, wie sollen sie sich da entwickeln? Kein Wunder, ist das PISA-Ergebnis so vernichtend!

Eine Frage stellt sich hier aber doch:
Wie schaffen es die Schweden auf einen der vordersten Plätze bei 98% Frauen in Primär- und Sekundarstufe?





… und Nebenwirkungen fragen Sie ihren Arzt oder Totengräber

R

Radikalenerlass

Kann nach deutscher Tradition niemals einen Alt-, Jung- oder Neonazi treffen. Nur Linke.

Reform

Newspeak für jegliche Art von Grausamkeit, die sich die regierende Kaste zum Schröpfen des gemeinen Wählervolks ausgedacht hat. Im Klartext: Umverteilung von unten nach oben. Ironie des Schicksals: ausgerechnet der SPD gelang es, diesen zu Brandts Zeiten so positiv besetzten Begriff zum Terminus zu machen, der jeden zusammenzucken läßt – ganz egal in welchem Zusammenhang er fällt ... in Erwartung des Schlimmsten (= sozialer Super-GAU).

Rentenloch

Die neueste Lügenaktion von Politik und Wirtschaft zum Durchsetzen des weiteren Sozialabbaus und zum Vergrößern der Profitmargen von Unternehmern und Aktionären.

Republikaner / REPs

Nicht entsorgte Nazi-Altlasten und Neo-Unbelehrbare. Der lebende Beweis dafür, daß der braune Sumpf immer noch viel zu viel Nährboden hat.



R

Restlaufzeit

Nennt die rot-grüne Polit-Amateur-Bande in Berlin die staatliche Genehmigung zum Verlängern der eigentlich abgelaufenen Betriebszeit des AKWs um weitere 30 Jahre. Tja, Orwell, deine Schüler haben's gelernt, nich!

Robustes Mandat / Robuster Einsatz

Wow! So nennt man es jetzt wenn unsere Jungs als Killer ins Pfadfinderlager im Ausland fahren dürfen, sozusagen mit höchst offizieller „license to kill". Robust ist gut, klingt doch nach Qualitätsarbeit made in Germany.

Rüstungsindustrie

Die ach so friedliebenden und vorzeigedemokratischen Nachkriegsdeutschen sind nach den USA, Frankreich und Großbritannien der weltweit wichtigste Lieferant an Tötungstechnik – von den Landminen über Schußwaffen bis zu Panzern und U-Booten.
Hier haben wir in nuce und in Reinform die vielzitierte christlich-abendländische Kultur!



S

Saumagen

Mit diesem Gericht versuchte Kohl den ausländischen Staatsgästen deutsche Eßkultur nahezubringen. Ich hätte zu gerne das Gesicht von Mitterand gesehen!
Der Mensch ist, was er ißt.

Scharping

Neben Kohl-Koch-Westerwelle-Möllemann der Super-GAU der deutschen Politik. Personifizierung des Peter-Prinzips. Im Gegensatz zu vielen anderen erfolgreich (selbst)entsorgt!

Schava(h)nsinn

Meine Definition der baden-württembergischen Bildungsoffensive als Schavans wahnsinnig „intelligente" Ansammlung von Unsinn.
Für Nicht-Badener: (i)sch (j)a Wahnsinn bzw. Unsinn.

Sextäter

Perverse Verharmlosung der pädophilen Kinderbumser und -Mörder sowie der Berufs- und Freizeitvergewaltiger. Bei der Masse an Tripper-Clippern nach Bangkog verwundert es nicht, daß diese Typen sich auch hier im Land „bedienen" wollen.

Shareholder-Value

Ist heute das Hauptkriterium dafür, daß qualifizierten Arbeitnehmern von ihren Arbeit„gebern" die Arbeit weggenommen wird – zur persönlichen Bereicherung der Aktionäre.

S

Solingen / Skins

Bei täglich mehreren neo-nazistischen Fascho-Übergriffen und Gewalttaten fragt man sich, in welchem Land man lebt. Aber Filbinger wird ja ein dreiviertel Jahrhundert nach seinen Nazi-Todesurteilen weiter heftigst hofiert und gefeiert.

Sozialdumping

Noch so ein kläglicher Neologismus, passend zum Down-sizing und Lohndumping. Die im englischen Wort mit-schwingende Bedeutungskomponente macht es deutlich: die Errungenschaften des Sozialstaats werden auf den Müll gekippt.

Soziale Hängematte

Newspeak zum Verdeutlichen der Tatsache, daß das einst so wichtig genommene soziale Netz jetzt aus der staatlichen Verantwortung und Finanzierung definitiv herausgenommen werden soll zugunsten der „Eigenverantwortung" der Bürger (siehe dort).

Sozialschmarotzer

Genau der richtige Begriff für die Abfindung, die sich unsere geschaßten Manager und Politiker als Ruhegeld gönnen. Eine Perfidie jedoch in Bezug auf das, was Menschen in Notlage als Arbeitslosengeld, Sozialhilfe bzw. Hartz IV zugemutet wird.

S

Sozialverträgliche Lösung

Was ist am Rausschmiß der Mitte- und Endfünfziger und der Allerjüngsten zwecks Profitmaximierung der Aktionäre denn sozial?!? oder gar verträglich?!?

SPD

Sozial (ha! ha!) demokratische (ha! ha!) Partei – was ist nach Renten- und Gesundheitsreform, Steuergeschenken für die Reichen und Superreichen, Abschaffung des Arbeitslosengelds noch sozial? Und was ist nach Fraktionszwang bei jeder Abstimmung und Rücktrittsdrohung von Schröder bei Versagen der Regierungsmehrheit denn noch demokratisch?

Spendenskandal / Schwarze Konten / Anderkonten

Alle diese Begriffe und die dahinter stehenden Handlungen kennzeichnen optimal das Demokratieverständnis der bei uns herrschenden Kaste – in Wirtschaft und Politik.

Stammheim

Für eine Handvoll Linker konnte man derart immense Geldmittel locker machen. Wie sähe diese Republik aus, würde man auf dem rechten Spektrum genauso zulangen wie links. Bleibt nur mit Martin Luther King zu sagen: „I have a dream ...“

S

Standortnachteil

Damit drückt der deutsche Industrielle seine tiefe Abneigung gegen alle Nachkriegs-Errungenschaften unseres Sozialstaats, Arbeitsrechts und der Mitbestimmung aus.

Startbahn West

Eines von vielen Lehrstücken zur Nachkriegs-Demokratie in Deutschland. Die neusten Erweiterungen laufen still und leise.

Sympathisanten

Musterbeispiel für Verdrehung eines grund-positiven Begriffs in sein negatives Gegenteil: McCarthy grüßt. Nur extreme Linke kommen in den Genuß dieses Begriffes, ein Rechter sympathisiert doch nie und nimmer mit Alt- oder Neo-Nazis, Sympathie ist doch hier viel zu wenig, vollständige und bedingungslose Identifikation ist gefragt!

Terror der Strasse

Genau: derjenige, der sich gegen die Castor-Transporte auf die Straße setzt, ist der Terrorist. Die AKW-Mafia (Betreiber, „Forscher“ bzw. Wissen„schuftler“) dagegen, die uns über Jahrtausende verstrahlen und für den Anstieg der Krebsraten verantwortlich sind, sind selbstredend friedliebende Menschen.

T

Tripper-Clipper

Des Herrenmenschen Ausweg aus der „Sexualnot“ des eigenen Landes. So kann der Neckermann-Ballermann-Bierbauch-Fettarsch ungestraft Kinder vergewaltigen, sich endlich mal täglich gleich mehrere Ficks gönnen – und das alles ohne jegliches Emanzengekeife. Oder aber er holt sich seine Bett-Sklavin gleich mit nach Hause.
Mit Kerosin-Besteuerung wäre dieser Mißstand z. B. relativ schnell beseitigt ... den Neckermännern ginge dann die Kohle aus.



U

Übergangslager

(Für Asylbewerber In Afrika) Auch ein Begriff mit langer deutscher Tradition. Da die Erinnerung noch wach genug ist, funktioniert die gesellschaftliche „Einordnung“ (sprich Stigmatisierung) der darin Lebenden nahtlos und zweckdienlich.

Undercover-Agent

Braucht der Staat / BND bei Neonazis, da diese zu feige sind für die richtig knackigen Anschläge bzw. sich mit Waffen und Sprengstoff nicht unbedingt so gut auskennen wie die Profis vom BND. Peinlich nur, wenn sich der Profi erwischen läßt!

Unternehmerisches Risiko

Zu besichtigen bei Opfern von Leuna bis FlowTex, BMW bis Mercedes. Und die Chip-Firma in den neuen Bundesländern, die 20 Millionen aus dem Steuertopf bekam, macht die Luken dicht, weil der Standort zu teuer ist. Der Betrieb wird ins Ausland verlagert, und kein einziger aus den Reihen der rot-grünen Dumpfbacken steht hin und sagt: dürft ihr liebend gerne, aber erst, wenn die staatliche Förderung in voller Höhe auf dem Regierungskonto zurück ist.



V

Vermummungsverbot

Ja wo kommen wir denn hin, wenn neben der Polizei und den Scharfschützen und sonstigen Schlapphüten sich auch der Demonstrant eine Mütze oder gar einen Motorradhelm überzieht: eindeutig passive Gewalt gegen Schlagstöcke und die diversen erkennungsdienstlichen Requisiten der Staatsschützer. Dies könnte bei den polizeilichen Filmern und Knipsern zu erkennungsdienstlichen Entzugserscheinungen führen.
Warum gibt es gegen diese Begriffe kein Verdummungsverbot?

Verschlankung

Siehe auch Downsizing: neudeutscher Newspeak für den Rausschmiß eines Großteils der Belegschaft zur Gewinnmaximierung der Unternehmer und Aktionäre.

Volkszählung

Noch so ein Euphemismus für Überwachungs- und Schnüffelstaat. Die ganzen Daten sind nur dienlich zur Vernetzung von Informationen, zum Rastern und zum Weiterverkaufen an Firmen, die sich über derart gläserne Bürger freuen.
Die Abwicklung der Volkszählung war ebenfalls ein Lehrstück für Demokratie.

V

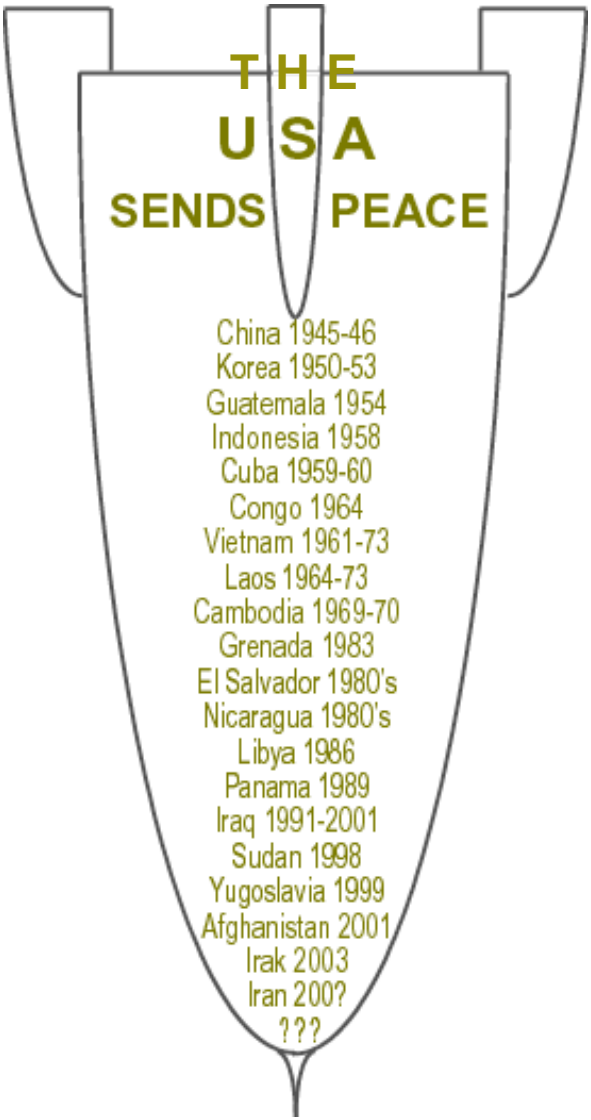
Vorruhestandsregelung

Entsorgung der über 50jährigen aus den laufenden Betriebskosten in die diversen Töpfe der staatlichen Sozialbudgets.

V-Mann

Siehe Undercover-Agent: brauchen Regierende und Dienste, damit ein reales Gefahrenpotential überhaupt erst entstehen kann. Weil auch die radikalen Linken nicht mehr das sind, was sie mal zu RAF-Zeiten waren.




THE
USA
SENDS PEACE
China 1945-46
Korea 1950-53
Guatemala 1954
Indonesia 1958
Cuba 1959-60
Congo 1964
Vietnam 1961-73
Laos 1964-73
Cambodia 1969-70
Grenada 1983
El Salvador 1980's
Nicaragua 1980's
Libya 1986
Panama 1989
Iraq 1991-2001
Sudan 1998
Yugoslavia 1999
Afghanistan 2001
Irak 2003
Iran 200?
???

W

Wackersdorf

Siehe auch Brokdorf: weiteres Symbol für deutsches Demokratieverständnis und Zusammenhänge von Industrie und Politik.

Weiche Ziele

Newspeak für abzuschießende Menschen. Wäre ja langweilig, immer nur Gegenstände wie Brücken, Fabriken und Häuser zusammenzuballern.

Wiederaufbereitungsanlage

Siehe auch Entsorgungspark: Begriffe in guter alter deutscher Tradition. Ohne selbige keine Atombomben, deshalb auch die verniedlichende Terminologie ... so funktioniert Verdummung!

Wiedervereinigung

Das schlimmste, was passieren konnte, der kulturelle Super-GAU. Jetzt sind wir ein einig Volk von Bembel-Böcken (siehe Blauer Bock etc.) und Volksmusik-Junkies. Beweis: das alltägliche Fernsehprogramm. Wenn auch nicht viel zusammengeht zwischen Ossies und Wessies: sie sind sich absolut einig im niedrigst möglichen Level an Unterhaltungs-Industrie, an der Vorliebe zu Billigst-Freßketten und -Buden wie Aldi und MacDonald und im ewigen Genöle, wie schlecht es doch allen geht (aber für den Ballermann-Mallorca-Urlaub und Bangkok-Tripper-Clipper reicht's).

W

Wirkungsschiessen

Perfidester Newspeak für den genaueren UNO-Einsatz deutscher Soldaten. Gemeint ist: schießen, um zu treffen, d.h. um gezielt zu töten ... ja was lernen die denn sonst bei der Bundeswehr?!?

Wirtschaftsflüchtlinge

Was waren denn die deutschen Auswanderer in die USA, nach Südafrika oder die „Besiedler“ der „Ostgebiete“, die sich jetzt so gerne „Vertriebene“ nennen (lassen)? Auch ein politischer Flüchtling oder Asylbewerber muß wirtschaftlich neu Fuß fassen.



X Y Z

Xenophobie

Der deutschen Nationalkrankheit – in Ost und West. Leider haben sie noch nicht gemerkt, daß sie selbst überall sonst Ausländer sind (und inzwischen auch einige im Ausland vor ihnen Angst haben).

Yougoslawien-Friedensmission

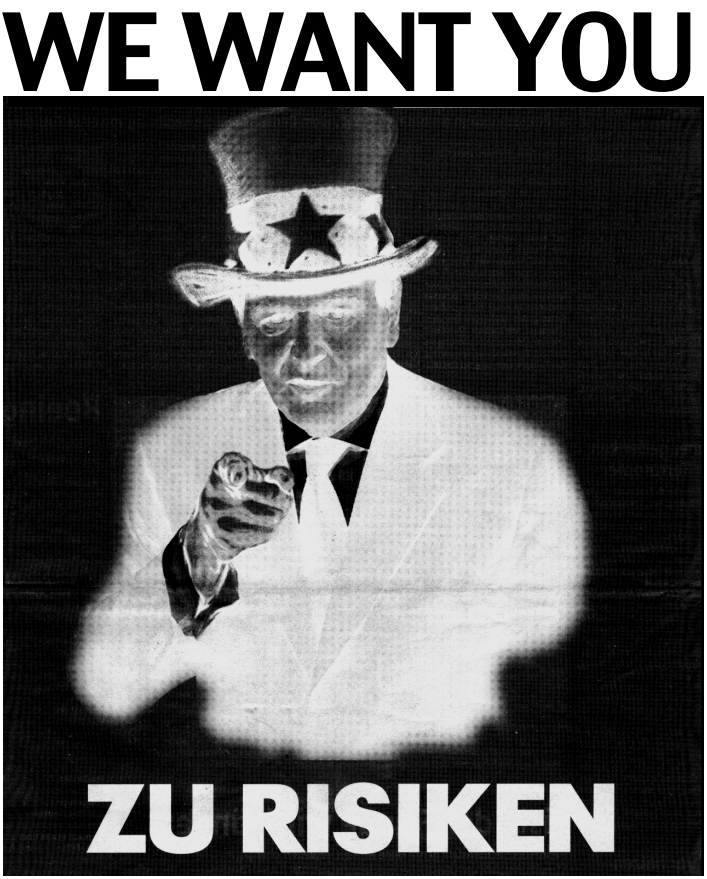
Warum hat niemand Scharping und Fischer vor ein Gericht gebracht und für diese größte nachkriegsdeutsche Sauerei zur Rechenschaft gezogen? Schröder natürlich ebenso! Perfide auch die Wort-Kombination von Frieden mit evangelisch-pietistischem Missions-Eifer.

Zwischenlagerung

Bei etlichen Jahrtausenden Strahlung der wohl zynischste Begriff für die Unterbringung des Atommülls unserer Kernkraft-Mafia.

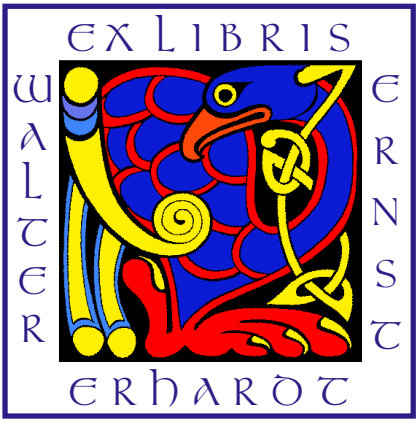
Zweidrittelgesellschaft

Hurra, wir sind soweit: Reagan und Thatcher haben es vorgemacht, Rot-Grün hat das vollendet, was Kohl noch nicht ganz gelungen war, weil sie ja damals als Opposition dagegen sein mußten.



… und Nebenwirkungen fragen Sie ihren Arzt oder Totengräber




EX LIBRIS
WALTER
ERNST
ERHARDT

